

FREUNDESBRIEF

# HUSERS IN JAPAN



Otofuke, August 2018

## ARBEIT IN DER REGION TOKACHI



Tokachi heisst die Region in der wir nun schon vier Monate leben. In Japanischen Schriftzeichen sieht es dann so aus: 十勝. Das Kreuz '十' bedeutet 10 und das andere Zeichen '勝' bedeutet gewinnen. Für die Pastoren in dieser Gegend ist es eine gute Erinnerung, dass sie die Region für das Kreuz, für Jesus gewinnen wollen. Es ist ein sehr weites und flaches Land mit vielen Gemüsegeldern, vor allem Zuckerrüben, Kartoffeln, Weizen und Bohnen werden angepflanzt. Es gibt auch Kühe und dementsprechend gute Milchprodukte. Kein Wunder, gibt in dieser Region leckeres Essen, vorallem Desserts 😊.

In den ersten Monaten in Otofuke konnten wir uns soweit gut einleben. So machten wir unsere ersten Erfahrungen im Gartenanbau und konnten auch schon, trotz schlechtem Wetter im Juni, die ersten Auberginen und Minitomaten aus dem eigenen Garten essen. Wir hatten die eine oder andere freundliche Begegnung mit unseren Nachbarn, die ab und zu den Segen aus ihrem Garten mit uns teilen. Wir mögen das Leben in dieser ruhigeren Gegend. Im Vergleich mit unserer Wohnung in Sapporo, empfinden wir die Nachbarschaft hier kontaktfreudiger. So sind wir der Nachbarschaftsgemeinschaft beigetreten. Diese Gruppe organisiert unter anderem Nachbarschaftstreffen, wie das Bonodori-Fest vor einigen Wochen. Während den Schulferien gab es jeden Morgen Frühsport im kleinen Park hinter unserem Haus. Auch dafür war die Nachbarschaftsgemeinschaft zuständig. Ich war ebenfalls einige Male dabei. Wir lernen die Leute hier kennen und es bilden sich langsam Freundschaften.

Mittlerweile starteten wir eine Teestube und ein Kinderprogramm im Pokkapoka (warme Atmosphäre) Haus, das die Kirche (in Obihiro) hier in Otofuke mietet, um auch in dieser Gegend Gottes Liebe und die gute Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten. Die Teestube nennen wir «Pochakko», jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat können Leute aus der Nachbarschaft bei Tee (Kaffee) und Kuchen miteinander plaudern. Dieses Angebot wird von der Stadt unterstützt und dient den oft noch fitten aber teils einsamen Senioren als Treffpunkt. Bis jetzt hat es aber noch nicht grossen Anklang in der Nachbarschaft gefunden, weshalb wir nach den Sommerferien nochmals den Infocettel verteilen wollen. Das Kinderprogramm «PokkaKids» findet momentan an einem Samstag im Monat statt. Kaori und ich gehen jeweils zur Otofuke Primarschule und verteilen die Flyer. Zum ersten Mal kamen trotz Regen 13 Kinder, das zweite Mal



Pochakko am 05. Juli 2018



PokkaKids am 07. Juli 2018



war in den Schulferien, da waren es (leider nur) 7 Kids. Wir sind gespannt wie es weitergeht, auf jeden Fall macht es uns grosse Freude, mit den Kindern zu spielen und ihnen eine Geschichte aus der Bibel zu erzählen.

Wir sind auch in der Kirche in Obihiro engagiert. Vor dem Gottesdienst am Sonntag helfen wir beim Kinderprogramm mit. Ja, in Japan haben die Kinder ihr Programm oft vor dem Gottesdienst und sind dann, so gut es geht, während dem Gottesdienst dabei. Ich (Simon) durfte schon zwei Mal predigen, das heisst eigentlich sechs Mal, denn neben dem Morgengottesdienst geht es am Nachmittag ins 40 Minuten entfernte «Nakasatsunai» (weil die kleine Tochtergemeinde seit April ohne Prediger ist) und dann wieder nach Obihiro zum Abendgottesdienst. Ich respektiere Pastor Murata für seinen Eifer und Fleiss, denn er macht diese Tour fast jeden Sonntag. Ich kann alle drei Monate einmal hinter die Kanzel treten, um zu predigen. Ich weiss nicht ob ich dies ohne Kaoris Hilfe schaffen würde. Sie

korrigiert mein Japanisch und hilft mir die Predigt für Japanische Ohren anzupassen. Da ich ein schlechter Leser bin, brauche ich viel Zeit zum Üben, ich bin noch weit entfernt vom Predigen, wie ich es mir aus meiner Heimat gewöhnt bin. Aber deshalb sind wir hier, um dies zu trainieren und Erfahrungen zu sammeln. Von Pastor Murata und der Kirche in Obihiro können wir viel lernen. Dafür sind wir dankbar.

Einmal pro Woche treffen wir uns mit dem Pastor und seiner Frau für eine Teamsitzung, Austausch und Gebet. Kaori ist ausserdem in einer Mutter-Kind Gruppe, die sich in der Kirche trifft und ich helfe in der Englischklasse mit. Jeden zweiten Freitag öffnet die Kirche ihre Türen für das «yasashi jikan Café» (freundliche Zeit Café), wo wir auch teilnehmen und mithelfen. Es kommen noch besondere oder weniger regelmässige Anlässe dazu. Gerade gibt es viel vorzubereiten für das Herbstfest am 1. September. Am Herbstfest gibt es verschiedene Aktivitäten, wie Essensstände, einen Bazar und Spiele für die Kinder. Wir freuen uns, dieses Highlight in der Kirche in Obihiro mitzuerleben.

## FAMILIEN FERIEN

Im Sommer hatten wir einigen Besuch. Wir durften Timos Grosseltern aus der Schweiz, meinen Bruder und die Familie Stillhart, gute Freunde aus der Chrischona Gemeinde Wattwil empfangen. Es war eine schöne Zeit, Timo konnte seine Grosseltern kennenlernen. Ich bin sicher, dass auch sie die Zeit mit ihrem Enkel genossen. Timo steht schon alleine, klatscht und winkt. Es ist toll zuzusehen, wie er immer mehr dazu lernt und wächst. Wir sind dankbar, dass er gesund ist und erwarten, dass er bald laufen wird.



Familie Huser und Familie Wada vor unserem Haus

Obwohl das Wetter in diesem Sommer oft bewölkt war, konnten wir einige Male den Grill nutzen. Ein Wochenende verbrachten wir mit Kaoris Eltern und ihrem Bruder und seiner Familie am Japanischen Meer. Wir haben diese besondere Zeit mit unseren Familien (Huser und Wada) besonders genossen. Wir mussten schmunzeln, denn auch wenn unsere Eltern kaum ein Wort in der anderen Sprache verstehen, mögen sie sich und geniessen die Zeit zusammen.

Wenn ich diese Sommerferien in drei Worte fassen darf: Sushi, Softeis und Spaziergänge (mit dem Kinderwagen).

Liebe Grüsse und Gott mit euch. Simon & Kaori & Timo

## GEBETSANLIEGEN

- Wir danken Gott dafür, dass wir uns gut einleben konnten.
- Betet für Pochakko, PokkaKids und dass Gott die Kirchen in Tokachi segnet.
- Betet weiterhin für Motivation und Disziplin im Sprache- & Kulturlernen.
- Betet, dass Kaoris Familie Jesus Christus als Herrn und Erlöser kennenlernen.

## KONTAKT

Simon & Kaori Huser  
Kitasuzuran Minami 1-4-12  
Otofuke, Hokkaido  
〒080-0306 Japan  
E-Mail: [si.huser@gmail.com](mailto:si.huser@gmail.com)  
[snufkin\\_15@yahoo.co.jp](mailto:snufkin_15@yahoo.co.jp)  
Tel: +81 80 5775 8211  
Skype: mcsimifly

## SPENDEN

ÜMG  
Neuwiesenstrasse 8  
8610 Uster  
Postkonto: 80-26221-0  
IBAN: CH95 0900 0000 8002 6221 0  
Vermerk: Unterstützung S+K Huser  
→ [www.omf.ch](http://www.omf.ch)  
→ [huserinjapan.jimdo.com](http://huserinjapan.jimdo.com)

